



Praxisbegleitende Weiterbildungen

2. Halbjahr 2018 (September bis Dezember)

Hunde in der Kindertagespflege Teil 1 (Grundlagenseminar)

NEUER TERMIN!!!

Donnerstag, 13.09.2018, 19:00 – 21:30 (3 UE)

Referentinnen: Lisa Gunzenheimer (Hundetrainerin, Hundeverhaltensberaterin),

Inhalte:

- Hund in seiner sozialen Gemeinschaft (was sollte der Hund schon gelernt haben)
- Ruheplatz Hund
- Richtige und gesunde Auslastung
- Erlernen von Verhaltensweisen (nicht hochspringen etc.)
- Häusliches Umfeld – Prävention – Bevor Kind/er „einziehen“
- Bindung und Beziehung – Vertrauen

(Zum Vormerken: Teil 2 (Aufbauseminar) findet statt am Donnerstag, 11.10.2018)

Sensible Kinder in der Kindertagespflege

Donnerstag, 27.09.2018 19:00 – 21:30 Uhr (3 UE)

Referent: Jürgen Nied (Dipl.-Sozialpädagoge)

Die Teilnehmer erhalten Einblick in die Definition, Ursachen und Erscheinungsformen von Hochsensibilität.

Ferner werden Kriterien vorgestellt, anhand derer hochsensible Kinder erkannt werden können.

Abgerundet wird der Themenabend mit der Klärung der Fragen nach Stärkung jener Kinder, sowie Hilfen für einen gelingenden Umgang im pädagogischen Alltag mit hochsensiblen Kindern.



Hunde in der Kindertagespflege Teil 2 (Aufbauseminar)

Donnerstag, 11.10.2018 **19:00 – 21:30 Uhr (3 UE)**

Referentinnen: Lisa Gunzenheimer (Hundetrainerin, Hundeverhaltensberaterin),
Inhalte:

- Hund und Kind näherbringen, auf was zu achten ist
- Individualdistanz des Hundes beachten
- To Do's im Umgang mit Hund
- No Go's im Umgang mit Hund
- Ruheplatz Hund
- An welcher Stelle steht der Hund in seiner sozialen Gemeinschaft
- Wie streichle ich den Hund/ mag jeder Hund gestreichelt werden
- Bedürfnisse und Rückzug erfüllen und akzeptieren
- Wie sieht sich der Hund aus seiner Sicht gegenüber dem Kind
- Was tun, wenn Hund knurrt
- Positive Verstärkung und Grenzen setzen – Vorsicht
- Hund und Kind nie unbeaufsichtigt
- Kind mit einbeziehen – richtigen Umgang erlernen

Babyzeichensprache (Schnupper-Workshop)

Dienstag, 16.10.2018 **19:00 – 21:15 Uhr (3 UE)**

Referentin: Sylva Baur (Zwergensprache Kursleiterin)

Der Workshop ist für alle ideal, die sehr viel mit Babys zu tun haben, z.B. Sie als Tagesmutter/Vater oder Erzieher/in.

An einem gemeinsamen Abend zum Thema Babyzeichensprache und Sprachentwicklung lernen und üben wir ca. 45 Babyzeichen. Sie erfahren alles über deren Einführung und die Umsetzung im Alltag, die Auswahl der ersten Zeichen und wie es weitergeht. Sie erhalten Anregungen und Spielideen. Aber auch theoretische Grundlagen zur Entwicklung der Sprache werden thematisiert.

Sowohl bei der Auswahl der Zeichen, als auch bei der Theorie gehe ich an diesem Abend gerne auf Ihre Interessen und Vorkenntnisse ein.

Ihre Erfahrungen aus der Praxis sollen der Leitfaden für die Auswahl der Zeichen sein. In welchen Situationen können Zeichen hilfreich für das Verständnis zwischen Tageseltern und Baby sein oder in welchen Situationen kann die gemeinsame Zeit durch den Einsatz von Zeichen noch schöner werden?

Babyzeichensprache ist nicht nur ein Kommunikationsmittel für Babys und deren Bezugspersonen, sie bereichert auch die frühkindliche Entwicklung und bringt Ihnen als Bezugsperson einige Vorteile, die in dem Kurs näher besprochen werden sollen.



Ohne Eltern geht es nicht- Gespräche zwischen Tür und Angel

Kommunikation mit den Eltern

Mittwoch, 24.10.2018

19:00 – 21:30 Uhr (3 UE)

Referentin: Simone Schmidt-Wüst (Pikler-Pädagogin, Fachkraft für Kleinkindpädagogik, staatlich anerkannte Erzieherin)

Um Kinder optimal betreuen zu können, müssen alle an einem Strang ziehen, Eltern und Tagespflegepersonen werden zu Partnern. Eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung aller Beteiligten zum Wohle des Kindes ist Voraussetzung.

„Gut, dass ich dich treffe!“
„Haben Sie einen Augenblick Zeit?“

Im Alltag kommt es immer wieder zu kurzen Gesprächen. Der Kontakt zu den Eltern findet überwiegend in der Bring- und Abholsituation statt. Die Eltern haben Fragen, möchten etwas über ihr Kind erfahren oder mitteilen.

Doch wie kann das Gespräch kurzgehalten und doch alles Wichtige gesagt werden?
Wie kann ich die Eltern zu einem Entwicklungsgespräch einladen?

Inhalt: - Tür und Angelgespräche
 - Elterngespräch
 - Entwicklungsgespräch

Spiele ohne Spielzeug

Samstag, 10.11.2018

9:00 – 14:00 Uhr (6 UE)

Referentin: Sandra Stern (Staatlich anerkannte Erzieherin, sozialpädagogische Fachkraft)

Spiele ohne (gekauft)es Spielzeug – geht das? Wie geht das denn?
Kann man ohne Spielzeug spielen? Was ist Spielzeug denn eigentlich?
Wie könnte eine spielzeugfreie Umgebung aussehen und wie können wir diese (er-)schaffen?

Wie funktionieren spielzeugfreie Tage oder Wochen? Ist das „kindgerecht“?

Mit diesen und weiteren (von Ihnen) gestellten Fragen werden wir uns beschäftigen, wir werden praxisnah Möglichkeiten und Ideen sammeln und einige davon auch umsetzen.

Ich freue mich auf einen gemeinsamen spiefreudigen Tag mit Ihnen.

TAGESMÜTTER ENZTAL e. V.

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
Anerkannter Bildungsträger des Bundesverbandes für Tagespflege



Offener Abend

Moderiertes Austauschtreffen für Tagespflegepersonen

Freitag, 23.11.2018

19:00 – 21:30 Uhr (3 UE)

Moderation: Jenny Gösche (Dipl.-Kunsttherapeutin (FH))

Andere Tageseltern kennen lernen, Erfahrungen austauschen, Ängste teilen, von den „alten Hasen“ lernen oder einfach miteinander ins Gespräch kommen über aktuelle, bewegende, praktische, vielleicht auch strittige Themen, die Ihnen in Ihrer alltäglichen Arbeit begegnen – das können Sie an diesem Abend.

Die Schwerpunkte des Treffens bestimmen Sie selbst.

Strukturiert und moderiert wird der Abend durch eine sozialpädagogische Fachkraft des Tagesmütter Enztal e.V., die sich in Vorbereitung auf den Austausch vorab mit Ihnen in Verbindung setzen wird. Wenn möglich laden wir zu dem gewünschten Thema auch einen Experten/ eine Expertin aus dem Kreis unserer aktiven und erfahrenen Tagespflegepersonen ein.

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig, **spätestens bis zum 01.10.2018** an, damit wir genügend Zeit haben, die entsprechenden Themen vorzubereiten.

Wie bei allen Weiterbildungen gibt es eine Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen. Die maximale Zahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt.



Allgemein Hinweise zur Anmeldung und Durchführung der Weiterbildungskurse:

Die Anmeldung zu allen Kursen und Weiterbildungen kann nur **schriftlich** mit dem entsprechenden Anmeldeformular erfolgen. Alle Kurse haben eine Mindestteilnehmerzahl (*in der Regel 6 Personen*). Um das Stattfinden der Kurse zu garantieren, müssen die anfallenden Teilnahmegebühren grundsätzlich **vorab – spätestens eine Woche vor Kursbeginn** (per Überweisung oder Bankeinzug) – beglichen werden. Zusätzlich anfallende Materialkosten rechnen Sie bitte mit der jeweiligen Referentin/ dem jeweiligen Referenten vor Ort ab.

Aufgrund der langfristigen Planung sind Änderungen und Ergänzungen zum Aus- und Weiterbildungskatalog jederzeit möglich. Alle anstehenden Termine und Aktualisierungen geben wir rechtzeitig per Rundmail sowie auch über unsere Homepage bekannt.
www.tagesmuetter-enztal.de

Bitte beachten Sie hierzu unbedingt auch unser Regelwerk für die Qualifizierung und Weiterbildung des Tagesmütter Enztal e.V.

Das Programm für das 1. Halbjahr 2019 (Januar bis Juli) wird im Dezember 2018 veröffentlicht.